

PRESSEVERLAUTBARUNG

## **Mermet im Musée de l'Homme, die unübertreffbare Lichtbeherrschung**

Schutz gegen UV-Strahlen, Lichtbeherrschung, visueller und thermischer Komfort... das in der Entwicklung technischer Sonnenschutzgewebe führende Unternehmen Mermet bietet erneut höchste Leistung. Die Architekten des neuen Musée de l'Homme in Paris, die das Museum auf seine Umgebung öffnen möchten, wählten das Gewebe M-Screen 8505.

### **Der Schutz der Kunstwerke ist höchste Priorität**

Das zum Teil aus der Zeit der ersten Weltausstellung im Jahre 1878 stammende Musée de l'Homme im Palais de Chaillot mit Ost-West-Ausrichtung hat nach 6 Jahren Umbauarbeiten seine Tore wieder geöffnet.

Eine Metamorphose für dieses denkmalgeschützte Gebäude, dem die Architekten wieder Raum und Licht verleihen wollten: „Wir haben kleine Einschnitte an diesem Gebäude vorgenommen, um ihm neue Helligkeit zu schenken, wir suchten nach einer Möglichkeit, die Sicht zu bewahren und dabei die Ausstellungsstücke zu erhalten.“ Olivier Brochet, beauftragter Architekt \*.

Ein rundum gelungenes Vorhaben, denn außer der Berücksichtigung der doppelten Verpflichtung, sowohl das Gebäude als auch die Geschichte der Institution zu respektieren, werden jetzt eine wundervolle Perspektive und spektakuläre Aussichten auf die Seine und den Eiffelturm geboten.

Abgesehen von der Wiederherstellung der ursprünglichen Verglasung präkonisierte das Projekt die Schaffung einer 2.500 m<sup>2</sup> großen Galerie de l'Homme mitten im Museum mit natürlicher Beleuchtung dank großer Fenster, die den Raum wirkungsvoll in Szene setzen.

Diese großen Öffnungen sind mit Innenrollos auf einer Doppelschiene an der Decke ausgestattet, um:

- die ehrgeizige Einfachheit der Renovierung zu unterstreichen,
- eine transparente, entmaterialisierte und modulierbare Wand zu bilden,
- die Konzentration der Besucher zu fördern,
- zum Museumsparcours beizutragen, indem sie die Besucher von den großen Fenstern entfernen und sie zu den intimeren Innenräumen führen,
- die ausgestellten Kollektionen vor Sonnenstrahlen zu schützen.

### **M-Screen, die leistungsfähige dekorative Lösung**

Der in 36 Farbtönen, mehreren Breiten (200, 250 cm), darunter in einer großen Breite von 320 cm bei 13 Farbtönen des Sortiments verfügbare M-Screen 8505 ist heute der „dekorativste“ Stoff von Mermet.

Aber nicht nur seine ästhetischen Merkmale, sondern auch seine ausgezeichneten Leistungen trugen zur Entscheidung bei:

- der 5%ige Öffnungskoeffizient schützt bei optimaler Transparenz wirksam gegen Blendung,
- der M-Screen 8505 mit der Feuerwiderstandsklassifizierung M1 entspricht den Anforderungen öffentlicher Gebäude,
- dank seiner Zusammensetzung aus beschichteten Glasfasern bietet der Stoff große mechanische Widerstandsfähigkeit, gute Formbeständigkeit sowie ausgezeichnete Haltbarkeit (mechanische Belastbarkeitsprüfung mit 10.000 Zyklen: Klasse 3 NF EN 13120)

Für dieses Projekt wurde der Farbton 0202 Weiß gewählt:

- um die Wärme besser abzuhalten, denn er weist 75% der Sonnenenergie ab ( $g_{tot} = 0,25$  / Verglasung  $g = 0,32$  und  $U = 1,1$ ),
- um das einfallende Tageslicht zu optimieren: 79% der Lichtstrahlen werden gefiltert ( $T_v = 21\%$ ), und um die Kunstwerke zu schützen, da 95% der UV-Strahlen blockiert werden,
- weil er nach Meinung des Architekten der Bâtiments de France am besten zur Architektur des Museums passt.

Die 60 Rollos mit einer Größe von jeweils 1350 cm x 1350 cm wurden von der Firma CYB Stores hergestellt und installiert.

Kunstwerke der Öffentlichkeit bei natürlicher Beleuchtung zugänglich machen, empfindliche Kollektionen bei vollem Tageslicht ausstellen?

Nach dem Museum von Toulouse, dem Musée Gadagne in Lyon, dem Musée de l'Ordre de la Libération in Paris, dem zukünftigen Louvre von Abu Dhabi... beweist Mermet im Musée de l'Homme erneut die Wirksamkeit seiner Stoffe.

Der Sonnenschutz kann heute alle Wünsche in die Tat umsetzen: das ist vielleicht der Beginn einer neuen Ära der Museographie.

- Bauherr: Muséum National d'Histoire Naturelle – Musée de l'Homme – Palais de Chaillot
- Delegierter Bauherr: OPPIC
- \*Beauftragter Architekt: Agence Brochet Lajus Pueyo
- Assoziierter Architekt: Atelier Emmanuel Nebout
- Rollohersteller – Installateur – Monteur: CYB Stores
- Museograph: Zen + Dco
- B. E. T. (Bauplanungsstelle): Setec Bâtiment
- Lichtdesigner: Grandeur Nature
- Bauwirtschaft: Alain Mazet
- Bildnachweis: Muséum National d'Histoire Naturelle / Musée de l'Homme - O.P.P.I.C. - P. Tourneboeuf / Tendance Floue - Agence Brochet Lajus Pueyo - Atelier Emmanuel Nebout - CYB STORES - Mermet S.A.S.